



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures

Parlament  
1017 Wien

Telefon +43-1-40110-6672  
Telefax +43-1-40110-6882  
wolfgang.pirkhuber@gruene.at  
<http://www.pirkhuber.at>  
Abg z NR DI Dr Wolfgang Pirkhuber  
Sprecher für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Regionalpolitik

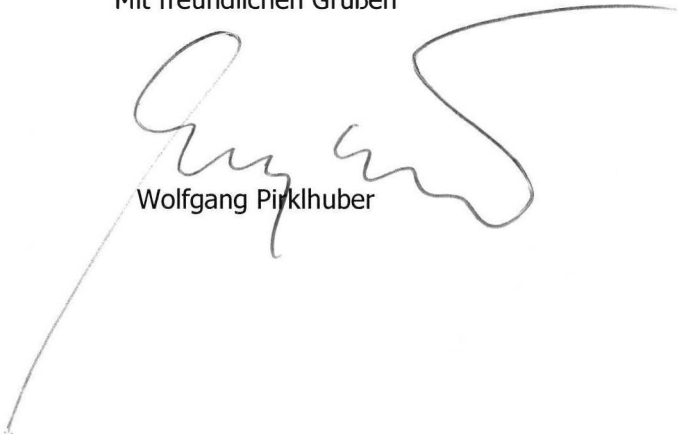
Wien, 29. Juni 2016

**Betreff:** Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Spittal an der Drau „für eine TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich die Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Spittal an der Drau „für eine TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Pirkhuber

REPUBLIC ÖSTERREICH  
PARLAMENTS DIREKTION

Eingel. 29. März 2016  
Zl. 11010.0090/27-L1.1/2016  
Bl. ....

STADTGEMEINDE Spittal an der Drau, Burgplatz 5  
9800 Spittal an der Drau, Burgplatz 5

**Bürgermeister Gerhard Pirih**

**Spittal**  
AN DER DRAU

Handy: 0676/83138213  
Telefon: 04762/5650 -DW 111  
Fax: 04762/5650 - 8111  
E-Mail: gerhard.pirih@spittal-drau.at

Österreichisches Parlament  
z.H. Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien

Spittal, am 22. März 2016

Sehr geehrter Herr Parlamentsdirektor!

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal an der Drau hat sich in der Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2016 zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde erklärt. Im Anhang übermitteln wir Ihnen die Resolution zur weiteren Verwendung.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Gerhard Pirih

Beilage:  
Resolution

## RESOLUTION

Die Gemeinde Spittal an der Drau erklärt sich zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde.

Mit der Erklärung zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde werden folgende Forderungen an die Bundesregierung, an die Abgeordneten des Nationalrates und an das europäische Parlament verbunden:

- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken
- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament
- die Offenlegung der Verhandlungsunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für BürgerInnen und ParlamentarierInnen
- die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und Europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen

